

Raunächte
EXERZITIEN ZU DEN ZWÖLF HEILIGEN NÄCHTEN
inspiriert durch den evangelischen Theologen Jörg Zink



___ . Heilige Nacht: Andere Religionen



Seit den Anfängen des Christentums haben Menschen ihren Glauben verbreitet. Doch die Weihnachtsgeschichte zeigt das Gegenteil: Die Angehörigen einer anderen Religion, die Weisen aus dem Morgenland, folgten einem Stern zum neugeborenen Jesus und brachten ihm Geschenke. Diese Weisen gehörten wahrscheinlich zur parthischen Priester- und Richterklasse und kamen aus der Gegend des heutigen Irak. Sie waren in Mathematik, Astronomie, Astrologie und Traumdeutung bewandert. Sie sahen Jupiter und Saturn in Verbindung und schlossen daraus, dass auch auf der Erde etwas Wichtiges geschehen würde. Sie machten sich auf nach Bethlehem. Der Theologe Jörg Zink verdeutlicht, dass sie in ihrer fremden Religion ein Zeichen von Gott empfangen haben. So kann die Geschichte zeigen, dass andere Religionen mit neuen Perspektiven den eigenen Glauben bereichern können. Jörg Zink gibt den Impuls:

Die Religionen der Geschichte oder heutigen Welt gehören zum Garten Gottes.

Reflexionsfragen:

- Welche Aspekte deines Glaubens sind dir besonders wichtig?
- Gibt es religiöse Traditionen oder Bräuche, die dich interessieren?
- Hast du schon einmal mit Menschen gesprochen, die einen anderen Glauben haben? Wie war das für dich?
- Was kannst du von anderen Religionen lernen?
- Gibt es gemeinsame Werte, die du in verschiedenen Religionen siehst?

Persönliche Gedanken:

